

**Univ.-Prof. Dr. Martin Kocher**  
Bundesminister

martin.kocher@bma.gv.at  
+43 1 711 00-0  
Taborstraße 1-3, 1020 Wien

Herrn  
Präsidenten des Nationalrates  
Mag. Wolfgang Sobotka  
Parlament  
1017 Wien

Geschäftszahl: 2022-0.050.600

Ihr Zeichen: BKA - PDion (PDion)9405/J-NR/2022

Wien, am 18. März 2022

Sehr geehrter Herr Präsident,

die Abgeordneten zum Nationalrat Walter Rauch und weitere haben am 20.01.2022 unter der **Nr. 9405/J** an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend **Fuhrpark der Ministerien im Jahr 2021** gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

### **Zu den Fragen 1 bis 3**

- *Wie viele und welche konkreten Fahrzeuge bzw. Fahrzeugmarken waren im Jahr 2021 in Ihrem Ministerium angemeldet (Bitte um Auflistung nach Marke, Motorisierung, Antriebsform, Ausstattungsvariante, dazugehörige jährliche Kilometerleistung und Anschaffungskosten)?*
- *Wie hoch ist der CO<sub>2</sub>-Ausstoß und der Verbrauch der Fahrzeuge, welche im Jahr 2021 in Ihrem Ministerium angemeldet waren (Bitte um Auflistung nach angemeldetem Fahrzeug und dazugehörigem CO<sub>2</sub>-Ausstoß und Verbrauch)?*
- *Wie hoch waren die Anschaffungskosten für Fahrzeuge in Ihrem Ministerium im Jahr 2021 (Bitte um Auflistung nach Fahrzeug und dazugehörigen Anschaffungskosten)?*

Marke	Motorisierung	Antriebsform	Ausstattung	KM-Leistung (jährlich)	Mtl. Leasingrate	CO2-Ausstoß	Verbrauch	Zeitraum
<b>BMW</b>	745Le xDrive G12 XB1	Allrad	AUT-Version	60.000	EUR 278,82	WLTP: 60g/km NEFZ: 57g/km	2,7l/100 km	Jänner bis Oktober
<b>BMW</b>	745Le xDrive G12 XB1	Allrad	AUT-Version	60.000	EUR 280,34	WLTP: 53g/km NEFZ: 59g/km	2,3l/100 km	November bis Dezember
<b>VW</b>	Touran TDI SCR DSG	Frontantrieb	-	60.000	EUR 384,36	119g/km	4,5l/100 km	

#### Zur Frage 4

- *Wie hoch waren die Betriebs- bzw. Erhaltungskosten für Fahrzeuge in Ihrem Ministerium im Jahr 2021 (Bitte um Auflistung nach Fahrzeug, Serviceintervallen, Reparaturkosten und Betriebskosten)?*

Fahrzeug	Serviceintervalle	Reparaturkosten	Betriebskosten
<b>BMW</b>	nach Vorgabe des Autoherstellers	EUR 2.071,47	EUR 7.995,71
<b>VW</b>	nach Vorgabe des Autoherstellers	in Leasingrate enthalten	EUR 1.491,90

#### Zu den Fragen 5 bis 7

- *Wie viele Kilometer wurden im Jahr 2021 mit Dienstfahrzeugen Ihrerseits zurückgelegt (Bitte um Auflistung nach Zweck der Fahrt, Anzahl Kilometer und dazugehöriges Dienstfahrzeug)?*
- *Wie viele Kilometer wurden im Jahr 2021 mit Dienstfahrzeugen von allfälligen Staatssekretären zurückgelegt (Bitte um Auflistung nach Zweck der Fahrt, Anzahl Kilometer und dazugehöriges Dienstfahrzeug)?*
- *Wie viele Kilometer wurden im Jahr 2021 mit Dienstfahrzeugen von Ressortmitarbeitern zurückgelegt (Bitte um Auflistung nach Zweck der Fahrt, Anzahl Kilometer und dazugehöriges Dienstfahrzeug)?*

Der Fuhrpark des Bundesministeriums für Arbeit absolvierte im Jahr 2021 34.591 Kilometer. Ich ersuche um Verständnis, dass aufgrund der Vielzahl der durchgeführten Fahrten eine weitere Auswertung nicht gemacht werden kann.

#### **Zu den Fragen 8 bis 10**

- *Wie viele Kilometer wurden im Jahr 2021 Ihrerseits mit weiteren Beförderungsmitteln zurückgelegt (Bitte um Auflistung nach Zweck der Fahrt, Anzahl Kilometer und Art des Beförderungsmittels)?*
- *Wie viele Kilometer wurden im Jahr 2021 von allfälligen Staatssekretären mit weiteren Beförderungsmitteln zurückgelegt (Bitte um Auflistung nach Zweck der Fahrt, Anzahl Kilometer und Art des Beförderungsmittels)?*
- *Wie viele Kilometer wurden im Jahr 2021 von Ressortmitarbeitern mit weiteren Beförderungsmitteln zurückgelegt (Bitte um Auflistung nach Zweck der Fahrt, Anzahl Kilometer und Art des Beförderungsmittels)?*

Die Regierungsmitglieder benützen für Fahrten ihre Dienstwagen. Von den Bediensteten des Bundesministeriums für Arbeit werden anlassbezogen Fahrten mit „weiteren Beförderungsmitteln“ wie Taxi, Mietwagen oder dergleichen absolviert. Über die damit absolvierten Wegstrecken werden keine Aufzeichnungen geführt. Eine Beantwortung dieser Fragen ist daher leider nicht möglich.

Zusätzlich wird seitens des Bundesministeriums für Arbeit auf das Service Mobilität in der Verwaltung („MoVe“) zurückgegriffen, ein Projekt, das auf Initiative der Konferenz der Generalsekretariate ins Leben gerufen wurde. In der Phase der Pilotierung des Projekts steht den Bediensteten des Bundeskanzleramtes, des ehemaligen Bundesministeriums für Arbeit, Familie und Jugend (nunmehr Bediensteten des Bundesministeriums für Arbeit), des Bundesministeriums für Digitalisierung und Wirtschaftsstandort, des Bundesministeriums für Inneres, des Bundesministeriums für Landesverteidigung sowie der Parlamentsdirektion das Service zur Verfügung.

Ein ressortübergreifender Fuhrpark und die Nutzung der dafür eingeführten App steigert die Effizienz und Effektivität unter Nutzung von Synergieeffekten und reduziert die Kosten. Ein einheitliches Fuhrparkmanagement und die ressortübergreifende Koordinierung verschlankt nicht nur die Verwaltung, sondern bündelt auch Kraftfahrerressourcen und reduziert Kraftfahrzeuglenker und Dienstfahrzeuge. Die zur Buchung von Fahrzeugen eingesetzte App steigert die Effizienz und erleichtert die Disposition der Fahrzeuge. Außerdem soll der Einsatz neuer, ökologisch optimierter Technologien im Kraftfahrzeugbereich (E-Mobilität; Elektro- und Wasserstofffahrzeuge) dem Umwelt- und

Klimaschutz Rechnung tragen und zur CO<sub>2</sub> Reduktion der Ressorts beitragen. Zusätzlich wird an einer Überarbeitung des Projektumfanges im Sinne des neuen Regierungsprogramms und in Richtung einer höheren Ökologisierung gearbeitet.

#### **Zur Frage 11**

- *Wie viele und welche Fahrzeuge wurden im Jahr 2021 von Seiten Ihres Ministeriums ausgeschieden und verkauft (Bitte um Auflistung des betreffenden Fahrzeuges, des Verkaufspreises, des Käufers und der Nachnutzung)?*

Im Jahr 2021 wurden vom Bundesministerium für Arbeit keine Fahrzeuge ausgeschieden und verkauft.

#### **Zu den Fragen 12 bis 19**

- *Wurde im Jahr 2021 seitens Ihres Ministeriums beim Betrieb von Fahrzeugen mit fossilen Brennstoffen darauf geachtet, eine CO<sub>2</sub>-Kompensation zu schaffen?*
- *Wenn ja, wie hoch waren die Kosten hierfür?*
- *Wenn ja, wie lauten die konkreten CO<sub>2</sub>-Kompensationsprojekte?*
- *Wenn nein, warum nicht?*
- *Wurde im Jahr 2021 seitens Ihres Ministeriums darauf geachtet, dass bei Reisen mit weiteren Beförderungsmitteln, welche mit fossilen Brennstoffen betrieben werden oder einen ökologischen Fußabdruck hinterlassen, ein CO<sub>2</sub>-Ausgleich geschaffen wird?*
- *Wenn ja, wie hoch waren die Kosten hierfür?*
- *Wenn ja, wie lauten die konkreten CO<sub>2</sub>-Kompensationsprojekte?*
- *Wenn nein, warum nicht?*

Ich erlaube mir, dazu auf die Beantwortung der Parlamentarischen Anfrage Nr. 5003/J vom 15.01.2021 zu verweisen.

#### **Zu den Fragen 20 bis 23**

- *Ist es seitens Ihres Ministeriums angedacht, neue Fahrzeuge im Jahr 2021 anzuschaffen?*
- *Wenn ja, warum?*
- *Wenn ja, um welche Fahrzeuge handelt es sich hier konkret?*
- *Wenn ja, wie hoch werden die Kosten hierfür sein?*

Zum Zeitpunkt der Anfrage war nicht angedacht, neue Fahrzeuge für das Jahr 2021 anzuschaffen.

**Zu den Fragen 24 bis 27**

- *Wird man seitens Ihres Ministeriums künftig darauf achten, dass sämtliche im Ressort angemeldeten Fahrzeuge ökologisch bzw. CO2-neutral betrieben werden?*
- *Wenn ja, in welcher Form?*
- *Wenn ja, wie hoch werden die Kosten hierfür sein?*
- *Wenn nein, warum nicht?*

Ich erlaube mir, dazu auf die Beantwortung der Parlamentarischen Anfrage Nr. 5003/J vom 15.01.2021 zu verweisen.

Univ.-Prof. Dr. Martin Kocher

